

1773-1774

FAKTA

Dato:
1773-1774

Sidetæl:
31v

Omtalte personer:
Elisabeth Hoppe
Peder Hoppe
Johan Edvard Mandelberg

RESUMÉ

Herkulespavillionen Rosenborg Have, arbejder i Niels Rybergs gård og Elisabeth Holsts epitafium.

TRANSSKRIFTION

\A° 1773.\ (40.) Weilen in dem Königl: Rosenburger Garten in diesem Jahre verschiedenes geändert

>(40.) Im Rosenburger Garten werden ein paar Bas-Relieffen an der daselbst eingerichteten Hercules-Loge angebracht.<

worden, maßen unter andern das am Wasser gestandene Lust-Haus zu einer Loge eingerichtet und die im Garten sonst placirt gewesene aus Italiänischem Marmor gemachte schöne Statüe des Hercules, mit noch ein paar andre kleineren, nach derselben Restauration, darin angebracht auch mit neuen Postamenten versehen sind; So sind nach des Directoris Angabe, ein paar Bas-Relieffen, vorstellend den Herculem und die Omphale, und zwar beyde liegend, verfertigt und oben über die kleinen Statüen in der Loge gesetzt worden.¹

\e: a:\ (41.) Sonst hat der Director im beÿstehenden Jahre in dem vom H^m Etats-Rath Rÿberg

>(41.) Beschafft die aptirung der Wohn-Zimmern des Rÿbergschen Hofes, wie auch die Anlegung des Gartens und Einrichtung des Garten-Hauses.<

in der grossen Königs-Strasse erstandenen Hofe,² die Zimmern eingerichtet und die Decorationes derselben angegeben, so von dem bey der Maler-Bildhauer- und Bau-Academie stehenden Königl^{en} Hof-Bataille-Maler, H^m Professori Mandelberg, weiter sehr propre ausgeführt worden; ferner den daselbstigen Garten neu angeleget und dem Garten-Hause ein Bad, mit zugehörigem Wärme-Ofen, alles von Marmor, hinzugefüget, wie dann auch der Garten mit einigen Marmornen Wasen und mehrerem versehen worden ist.

\A° 1774.\ (42.) Der H^r Etats-Rath und Assessor im Höchsten-Gericht Hoppe lies in diesem Jahre vom

>(42.) Epitaphium der Etats-Räthinn Hoppen.<

Directori ein Marmornes Epitaphium für dessen frühzeitig mit Tode abgegangene Ehe-Frau, so eine gebohrne Holsten, verfertigen, welches im Chore der Holmens Kirche aufgesetzt worden, und stellet selbiges eine Pÿramide Sepulcralis vor, woran folgende aus vergoldeten Buchstaben bestehende Inscription befindlich:³

HAC IN URNA

CONDUNTUR

DIVI CINERES

DOMINÆ ELISABETHÆ HOLST

NATÆ D. X. IULII MDCCXL
NUPTÆ D. III. DECEMBR: MDCCLXVI
PETRO HOPPE
S.R.M. A CONSIL. STAT. ET IN SUM. TRIBUN. ASSESSORI
PIA! PRUDENS! PROVIDA!
LILIUM INTER SUAS, HELIOTROPIUM MARITO SUO
TABITHA DOMI
EXEMPLUM MATRIBUS RELIQVIT ET REI PUBLICÆ,
QVAM BENE ETIAM FORAS AGERETUR,
MODO FORIS OMNIA SALVA.
AMORE DEI ACCENSA CONJUGALEM ITA FOVIT,
UT,
QVAS FLAMMAS ILLE DEDERAT,
HIS PULCHRIUS ILLA ARSERIT.
DONEC
SUPERNE MONITA
SALVATORI SUO ET BRABAUTÆ
TÆDAS DEVOTA SUBMISERIT
DIE VI. FEBRUARII MDCCLXXIII. ÆTATIS XXXIII.
E DULCISS. SEXEN. MATRIMONIO III RELICTIS LIBERIS

¹ Frederik Weilbach 1928, p. 46, 87-95; Hakon Lund 1977, p. 34-38; Karin Kryger 2014 b, p. 4-7 [x](#)[x](#)

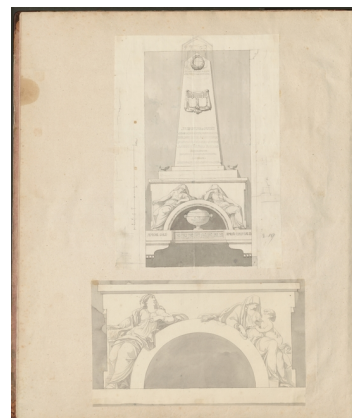
² Niels Rybergs ejendom lå ca. der, hvor nr. 27 er i dag (matr. nr. 41, i 1772 matr.nr. 36), på hjørnet af Store Kongensgade og Landgreven. Matriklen dækkede en del af Landgreven, jf. <https://www.kbhkilder.dk/software/matrikelkort/> [x](#)[x](#)

³ Jonge 1945, p. 197; Nyeste Skilderier af København 1829 no. 6, sp. 1979; F.J. Meier 1877, p. 99, Louis Bobé 1920, p. 259; Karin Kryger 1985, p. 289. En tegning til monumentet blev udstillet på Charlottenborg 1778 kat.nr. 49. [x](#)[x](#)

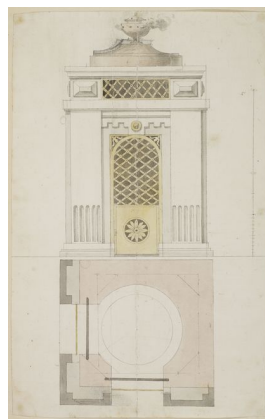
OMTALTE VÆRKER



2) Johannes Wiedewelt: Elisabeth Holsts epitafium, Holmens Kirke 1774, 58 x 34 cm, tusch, vandfarve. KBSA.



3) Johannes Wiedewelt: Elisabeth Holsts epitafium, detalje, Holmens Kirke 1774, 22,4 x 34 cm, tusch, vandfarve. KBSA. Billedet skal beskæres, så det kun er den nederste tegning!



1) Johannes Wiedewelt: Niels Rybergs badstue i Store Kongensgade 1773, 33,8 x 21,5 cm., tusch og vandfarve. Bet: Det hede Bad inrettet udj Rybergs Badestue. nu maaske gandske bedervet.

N^o 1773

(10) Wenden in dem Rönigk. Rosenburger Garten in diesen Jahren verpflanzet worden, welche nicht selten das an demselben gestanden ist; diese zu einer Ecke nicht weit die im Garten steht, nämlich gewachsen die Göttergötter Thronen gemacht gegen Statue des Hercules, mit auf ein paar andere Dimensionen, nach demselben Restauration, darinnen angebracht auch mit einem Eschmenten, versehen sind; So sind nach des Directoris Befehle, ein paar das selbigen, umschlossen die Hercules und die Venus, und zwar nicht lang nach, sondern erst nach dem über die Rönigk. Statuen an der Ecke gesteht worden.

(11) Am Rosenburger Garten worden ein paar das selbigen an der davor angebrachten Statuen des Hercules Ecke angebracht.

e: a:

(11) Durch den Director in den Rosenburger Garten in dem von dem Statu des Hercules in der ersten Anlage angebrachten Statuen, die Dimensionen eingewiesen sind die Dimensionen derselben angegeben, so nun die bey dem Maler Kiehlmann und dem Statu. Demis folgende Rönigk. Hof Statuen Maler, bey Professor Landwehr, unter der Vorrede angebracht werden, ferner die Statuen des Hercules und Venus, welche im Garten gesteht sind, mit zugehörigen Urtümern versehen, alle in Marmor, eingestrichelt, und dann auf der Garten mit einigen Marmorsteinen umschlossen werden soll.

(12) Die Statuen des Hercules und Venus, welche im Garten gesteht sind, mit zugehörigen Urtümern versehen, alle in Marmor, eingestrichelt, und dann auf der Garten mit einigen Marmorsteinen umschlossen werden soll.

N^o 1774

(12) Von dem Statu des Hercules in dem Rosenburger Garten, welche im Garten gesteht sind, mit zugehörigen Urtümern versehen, alle in Marmor, eingestrichelt, und dann auf der Garten mit einigen Marmorsteinen umschlossen werden soll.

(13) Conspicuum des Statu des Hercules in dem Rosenburger Garten, welche im Garten gesteht sind, mit zugehörigen Urtümern versehen, alle in Marmor, eingestrichelt, und dann auf der Garten mit einigen Marmorsteinen umschlossen werden soll.

HAC IN URNA
CONDITUR
DIVI CINERES
DOMINÆ ELISABETHÆ HOLST
NATE D. X. IULII MDCCXL
NUPTE D. III. DECEMBR. MDCCXVI
PETRO HOPPE
S. R. M. A. CONSIL. STAT. ET IN SUM. TRIBUN. ASSESSORI
PIA! PRUDENS! PROVIDA!
LILIUM INTER ULAS, HELIOTROPIMUM MARITO SUO
TABITHA DOMI
EXEMPLUM MATRIBUS RELIQUIT ET REIPUBLICÆ,
QUAM BENE ETIAM FORAS AGERETUR,
MODO FORIS OMNIA SALVA.
AMORE DEI ACCENSA CONJUGALEM ITA FOVIT,
UT
QUAS FLAMMAS ILLE DEDERAT,
HIS PULCHRIS ILLA ARSERIT.
DONEC
SUPERNE MONITA
SALVATORI SUO ET BRABANTE
TÆDAS DEVOTA SUBMISERIT
DIE VI. FEBRUARII MDCCXXIII. ÆTATIS XXXIII.
E. DII. CISS. SEXEN. MATRIMONIO IURELICTIS LIBERIS

† † †